

D Gebrauchsanweisung



Kühl-/ Gefrierschrank

Wir bedanken uns für Ihr Vertrauen, das Sie uns mit dem Kauf unseres Geräts erwiesen haben.
Wir wünschen Ihnen viel Vergnügen beim Gebrauch Ihres neuen Geräts.

Der **Kühl-/Gefrierschrank** (im weiteren Text „Gerät“ genannt) besteht aus zwei Teilen; der obere Teil ist ein Kühlschranks, der untere ein Gefrierschrank.

Der Kühlschrank ist für den Gebrauch im Haushalt zur Lagerung von frischen Lebensmitteln bei Temperaturen über 0° C bestimmt.

Der Gefrierschrank ist für den Gebrauch im Haushalt zum Einfrieren von frischen Lebensmitteln und zur langfristigen Lagerung (bis zu einem Jahr, abhängig von der Art der Lebensmittel) von eingefrorenen Lebensmitteln bestimmt.

Wichtige Hinweise	3
Tipps zum Energiesparen bei Kühl- und Gefriergeräten	4
Beschreibung des Geräts	5
Aufstellung und Anschluss	7
Wechsel des Türanschlags	9
Bedienung des Geräts mit elektronischer Steuerung	12
Bedienung des Geräts mit mechanischer Steuerung	20
Empfohlene Verteilung der Lebensmittel im Geräteinneren	25
Lagerung von Lebensmitteln im Kühlschrank	26
Aufbewahrung von Lebensmitteln im FreshZone-Fach	27
Einfrieren und Lagerung von gefrorenen Lebensmitteln	28
Abtauen des Geräts	31
Reinigung des Geräts	32
Beseitigung von Störungen	33
Informationen über die Geräuschentwicklung des Geräts	35



- Das Gerät wurde in Einklang mit den vorgeschriebenen Sicherheitsnormen hergestellt. Trotzdem raten wir, dass Personen mit verminderten physischen, mentalen oder motorischen Fähigkeiten oder Personen ohne Erfahrungen oder das nötige Wissen das Gerät nur unter Aufsicht benutzen sollten.
- Bevor Sie das Gerät an das Stromversorgungsnetz anschließen, sollten Sie sorgfältig die Gebrauchsanweisung durchlesen, welche das Gerät und seine fachgerechte und sichere Bedienung beschreibt. Sie ist an verschiedene Gerätetypen/Modelle angepasst, deswegen können auch Funktionen und Ausstattungsvarianten beschrieben sein, die Ihr Gerät nicht besitzt. Die Gebrauchsanweisung gilt auch für die Gefrierschrankausführung NO FROST, die über einen eingebauten Ventilator und eine automatische Abtaufunktion verfügt.
- Entfernen Sie die Verpackung, die zum Schutz des Geräts bzw. der einzelnen Teile während des Transports dient.
- An den Ecken der Gerätetür sind Distanzhalter angebracht, die Sie entfernen und durch die mitgelieferten Stöpsel (nur bei einigen Modellen) ersetzen.
- Das Gerät soll vor dem Anschluss an das elektrische Versorgungsnetz mindestens 2 Stunden in aufrechter Position stehen. Dadurch wird eine durch den Transport hervorgerufene Fehlfunktion des Kühlsystems vermieden.
- Der Anschluss an das elektrische Versorgungsnetz und die Erdung des Geräts müssen gemäß den gültigen Normen und Vorschriften durchgeführt werden.
- Das Gerät darf nicht im Freien verwendet und Regen ausgesetzt werden.
- Das Gerät vor dem Reinigen und Tausch der Glühbirne unbedingt vom Stromversorgungsnetz trennen (Stecker des Anschlusskabels aus der Steckdose ziehen).
- Falls das Anschlusskabel beschädigt ist, muss es vom Hersteller, einem Kundendienst-Fachmann oder einer fachlich befähigten Person ausgetauscht werden.
- Wenn Sie das Gerät über längere Zeit nicht verwenden, schalten Sie es durch Betätigung der AUS-Taste ab und unterbrechen Sie die Stromzufuhr. Leeren Sie das Geräteinnere, tauen Sie eventuelle Eisschichten ab, reinigen Sie das Gerät und lassen Sie die Tür einen Spalt breit geöffnet.
- Um die Umwelt zu schonen, übergeben Sie das ausgediente Gerät einem autorisierten Entsorgungsunternehmen für Elektro- und Elektronikaltgeräte.

- Zum Verpacken unserer Produkte werden nur umweltfreundliche Materialien verwendet, die ohne Gefahr für die Umwelt wiederverwertet, entsorgt oder vernichtet werden können.
- Kinder sollten mit dem Gerät nicht spielen.
- Das Typenschild mit den Gerätedaten befindet sich im Geräteinneren. Falls das angeklebte Etikett nicht in Ihrer Sprache ist, überkleben Sie es mit dem entsprechenden beigelegten Etikett.
- **Hinweis!** Die Belüftungsöffnungen auf dem Gerät bzw. Einbauelement müssen immer sauber und frei passierbar sein.
- **Hinweis!** Verwenden Sie beim Abtauen keine mechanischen Hilfsmittel oder andere Methoden außer denen, die vom Hersteller empfohlen werden.
- **Hinweis!** Achten Sie darauf, dass bei der Aufstellung, beim Reinigen, oder bei der Entsorgung des Geräts die Isolation bzw. Teile des Kühlsystems nicht beschädigt werden. Dadurch tragen Sie zum Umweltschutz bei.
- **Hinweis!** Verwenden Sie im Geräteinneren keine elektrischen Geräte außer denen, die vom Kühl- und Gefriergerätehersteller zugelassen sind.

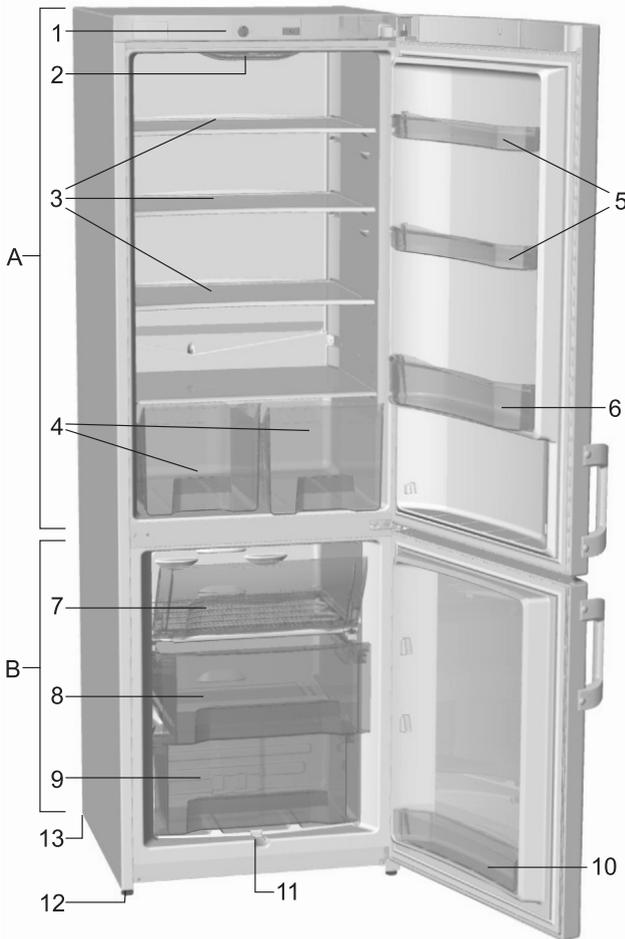


Dieses Produkt darf am Ende seiner Lebensdauer nicht über den normalen Haushaltsabfall entsorgt werden, sondern muss an einem Sammelpunkt für das Recycling von elektrischen und elektronischen Geräten abgegeben werden. Das Symbol auf dem Produkt, der Gebrauchsanleitung oder der Verpackung weist darauf hin. Die Werkstoffe sind gemäß ihrer Kennzeichnung wiederverwertbar. Mit der Wiederverwendung, der stofflichen Verwertung oder anderen Formen der Verwertung von Altgeräten leisten Sie einen wichtigen Beitrag zum Schutze unserer Umwelt. Bitte erfragen Sie bei der Gemeindeverwaltung die zuständige Entsorgungsstelle.

Tipps zum Energiesparen bei Kühl- und Gefriergeräten

- Stellen Sie das Gerät in Einklang mit den in der Bedienungsanleitung angeführten Hinweisen auf.
- Öffnen Sie die Tür nicht öfter als notwendig.
- Überprüfen Sie gelegentlich, ob die Luftzirkulation an der Geräterückseite unbehindert ist.
- Der Kondensator an der Geräterückseite muss immer sauber sein (siehe Kapitel Reinigung des Geräts).
- Undichte oder beschädigte Dichtungen umgehend ersetzen lassen.
- Lebensmittel in verschlossenen Behältern oder entsprechender Verpackung aufbewahren.
- Vor der Lagerung im Kühlschrank die Speisen auf Zimmertemperatur abkühlen.
- Gefrorene Lebensmittel im Kühlraum auftauen.
- Türen und Ablagen im Gefriergerät entfernen, so wie in der Bedienungsanleitung beschrieben, um den ganzen Raum auszunutzen.
- Klassischen Gefrierschrank auftauen, wenn sich eine ungefähr 3-5 mm dicke Reifschicht gebildet hat.
- Die Anordnung der Ablagen im Raum sollte gleichmäßig und die Lebensmittel so aufgestellt sein, dass eine ungestörte Luftzirkulation möglich ist (beachten Sie die in der Bedienungsanleitung empfohlene Anordnung der Lebensmittel).
- Bei Geräten mit eingebautem Ventilator auf freie Lüftungsschlitze achten.

Beschreibung des Geräts



A Kühlschrank

- 1 Bedieneinheit
- 2 Innenraumbeleuchtung
- 3 Ablage (höhenverstellbar)
- 4 Obst- und Gemüsekorb
- 5 Behälter an der Innenseite der Kühlschranktür (Ausführungen: tief, flach)
- 6 Flaschenfach

B Klassisches Gefriergerät (klassische Geräte)

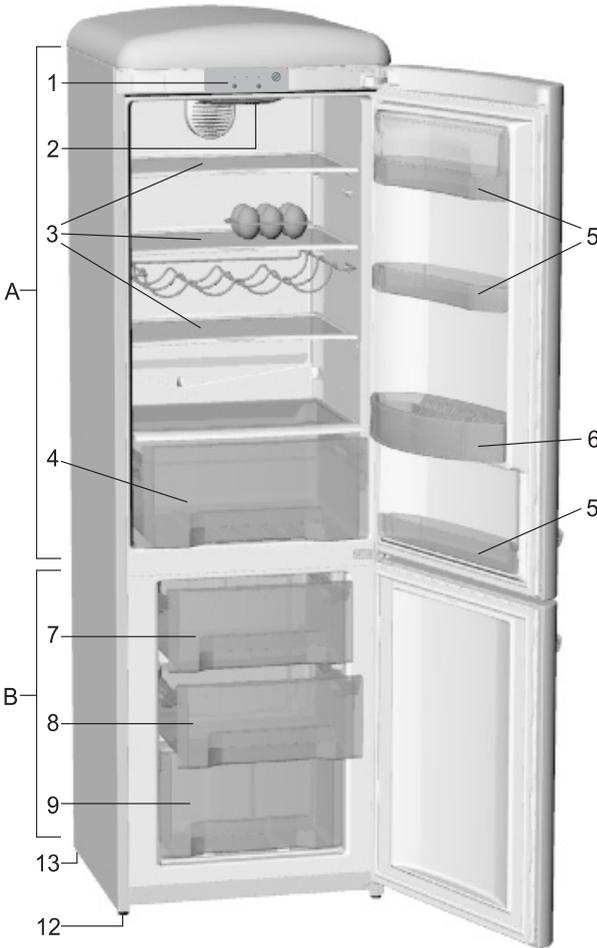
- 7 Gefrierfach
- 8 Stauraum
- 9 Stauraum
- 10 Behälter an der Tür des Gefrierteils*
- 11 Auslaufrinne für Tauwasser
- 12 Gerätefuß*
- 13 Rolle*

B NO FROST Gefriergerät

- 7 Stauraum
- 8 Gefrierfach
- 9 Stauraum

- Die Innenausstattung des Geräts kann je nach Modell variieren.
- Die Ablagefächer sind gegen ungewolltes Herausziehen gesichert. Wenn Sie ein Ablagefach aus dem Kühlschrank herausnehmen möchten, ziehen Sie es etwas heraus, heben Sie es am vorderen Ende leicht an und ziehen Sie es dann ganz heraus.

* Nur bei einigen Modellen.



A Kühlschrank

- 1 Bedieneinheit
- 2 Innenraumbeleuchtung
- 3 Ablage (höhenverstellbar)
- 4 Obst- und Gemüsekorb
- 5 Behälter an der Innenseite der Kühlschranktür (Ausführungen: tief, flach)
- 6 Flaschenfach

B Klassisches Gefriergerät (klassische Geräte)

- 7 Gefrierraum
- 8 Stauraum
- 9 Stauraum
- 10 Behälter an der Tür des Gefrierteils*
- 11 Auslaufrinne für Tauwasser
- 12 Gerätefuß*
- 13 Rolle*

B NO FROST Gefriergerät

- 7 Stauraum
- 8 Gefrierraum
- 9 Stauraum

- Die Innenausstattung des Geräts kann je nach Modell variieren.
- Die Ablagefächer sind gegen ungewolltes Herausziehen gesichert. Wenn Sie ein Ablagefach aus dem Kühlschrank herausnehmen möchten, ziehen Sie es etwas heraus, heben Sie es am vorderen Ende leicht an und ziehen Sie es dann ganz heraus.

* Nur bei einigen Modellen.

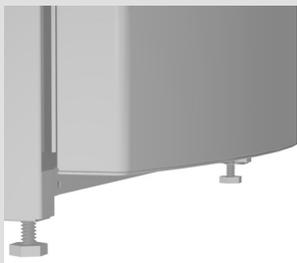
Aufstellung und Anschluss

Auswahl des Aufstellungsortes

- Stellen Sie das Gerät in einem trockenen und gut belüfteten Raum auf. Das Gerät funktioniert nur bei Umgebungstemperaturen einwandfrei, die in der Tabelle angeführt sind. Die Energieeffizienzklasse ist auf dem Etikett mit den Gerätedaten angegeben.

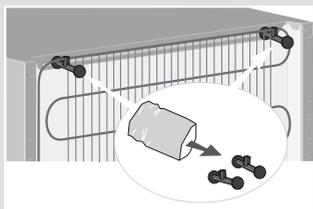
Energieeffizienzklasse	Temperatur
SN (subnormal)	von +10°C bis +32°C
N (normal)	von +16°C bis +32°C
ST (subtropisch)	von +16°C bis +38°C
T (tropisch)	von +16°C bis +43°C

Aufstellung des Geräts



Bei der Aufstellung des Geräts sollten mindestens zwei Personen mitarbeiten, damit Beschädigungen am Gerät oder Verletzungen vermieden werden.

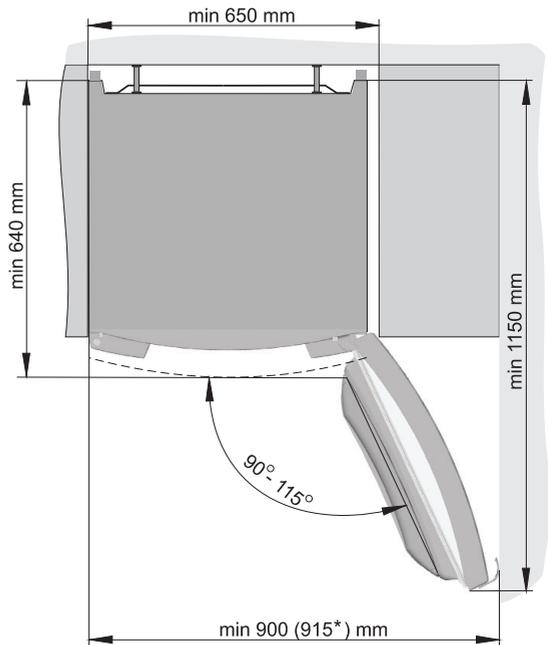
- Das Gerät gerade und stabil auf einer festen Unterlage aufstellen. An der Vorderseite verfügen einige Geräte über verstellbare Gerätefüße, mit welchen Sie es in die waagrechte Lage ausrichten können. Auf der Rückseite des Geräts befinden sich Rollen, die eine bequeme Aufstellung des Geräts ermöglichen (nur bei einigen Modellen).
- Das Küchenelement oberhalb des Geräts muss einen Mindestabstand von 5 cm zum Gerät haben, damit eine zufriedenstellende Kühlung des Kondensators gewährleistet wird.



- Dem Gerät sind zwei Distanzhalter beigelegt. Sie sollen auf oberen Rand des Kondensators montiert werden, womit die Aufstellung des Geräts in zu kleiner Entfernung zur Wand verhindert wird (nur bei einigen Modellen). Die Distanzhalter sind hinsichtlich unterschiedlicher Entfernung des Kondensators vom Gerät universal hergestellt, deswegen drehen Sie sie entsprechend und montieren Sie sie auf das Gerät.
- Setzen Sie das Gerät nicht direkter Sonnenstrahlung aus und stellen Sie es nicht in die unmittelbare Nähe von Wärmequellen auf. Falls dies nicht möglich ist, sollten Sie eine Wärmedämmplatte einbauen.



- An der Vorderseite des befinden sich im Sockel Handgriffe zum leichteren Bewegen des Geräts (nur bei einigen Modellen). Das Gerät kann selbständig stehen oder neben ein Küchenelement bzw. an die Wand gestellt werden. Berücksichtigen Sie, dass ein gewisser Freiraum zum Öffnen der Gerätetür bei der Herausnahme der Ablagefächer notwendig ist (siehe Aufstellungsskizze).



Bemerkung:

* Gilt für Geräte OLD TIMER.

**Anschluss an
das elektrische
Versorgungsnetz**

- Das Gerät mit dem Netzkabel an das elektrische Versorgungsnetz anschließen. Die Wandsteckdose muss über einen geerdeten Schutzkontakt verfügen (Sicherheitssteckdose). Die vorgeschriebene Nennspannung und Frequenz sind auf dem Typenschild mit den Gerätegrunddaten angegeben.
- Der Anschluss an das elektrische Versorgungsnetz und die Erdung des Geräts müssen gemäß den gültigen Normen und Vorschriften durchgeführt werden. Das Gerät kann kurzfristige Spannungsabweichungen aushalten, jedoch höchstens zwischen -6% und +6%.

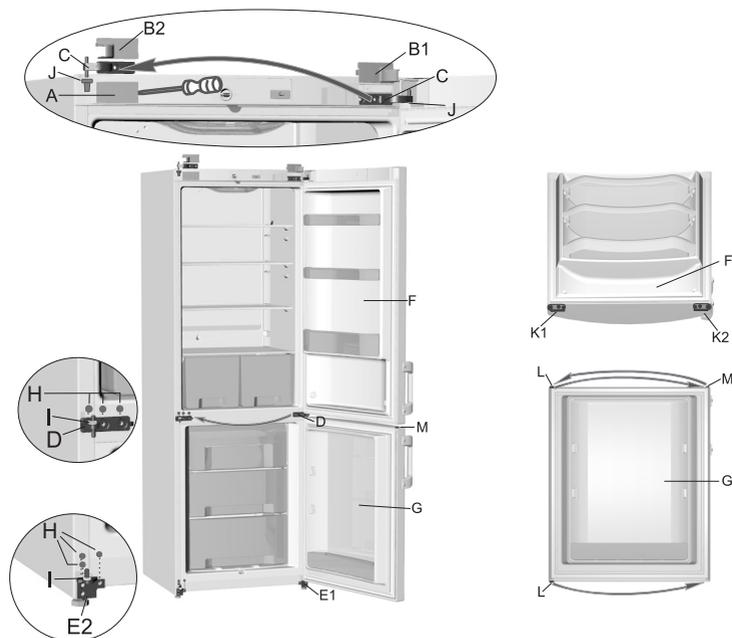
Wechsel des Türanschlags

Version I

Benötigtes Werkzeug: Steckschlüssel Nr. 8, Schraubenzieher Torx 25, Flachsraubenzieher

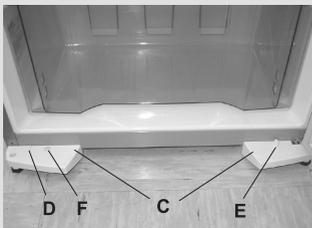
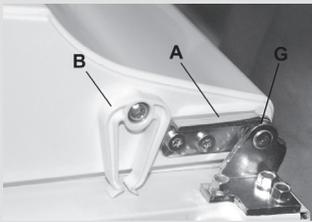
1. Entfernen Sie mit dem Flachsraubenzieher die Stopfen A und B1.
2. Lösen Sie von oben nach unten der Reihe nach die Schrauben der Scharniere und entfernen Sie diese (C, D, E1) und die Tür (F, G). Passen Sie auf, dass die Tür nicht beschädigt wird.
3. Setzen Sie die Stopfen (H) in die Öffnungen auf der gegenüberliegenden Seite ein.
4. Schrauben Sie das untere Scharnier (E2), das in der Tüte beigelegt ist, auf die gegenüberliegende Seite des Gehäuses, montieren Sie auch die Unterlegscheibe (I).
5. **Obere Tür (F):** versetzen sie das obere Scharnier (C) mit der Lagerung (J) auf die gegenüberliegende Seite. Entfernen Sie den Türanschlag samt Lagerung (K1) und montieren Sie den symmetrischen (K2), der in der Tüte beigelegt ist, auf die gegenüberliegende Seite.
6. **Untere Tür (G):** versetzen Sie die Lagerung (L) und die Abdeckung (M) auf die gegenüberliegende Seite.
7. Montieren Sie von oben nach unten der Reihe nach die Scharniere (D, C) und die Tür (G, F). Vergessen Sie nicht, die Unterlegscheiben zu montieren, wie sie vor der Demontage (N) montiert waren.
8. Montieren Sie die Stopfen A und B2 (Stopfen B2 aus der Tüte).
9. **Wechsel des Türgriffes:** entfernen Sie die Stopfen, lösen Sie die Schrauben und montieren Sie den Handgriff auf die gegenüberliegende Seite. Stecken Sie die Stopfen in die Öffnungen auf der gegenüberliegenden Seite.

Bewahren Sie die Elemente B1, E1 und K1 für eine eventuelle erneute Änderung des Türanschlags auf.



Notwendiges Werkzeug: Steckschlüssel Nr 8, Schraubenzieher, torx 25

Nach dem Lösen bzw. Festschrauben der Türscharniere muß die Tür festgehalten werden, damit sie nicht herunterfällt und beschädigt wird.



1. Entfernen Sie die Abdeckung des oberen Türscharniers (bewahren Sie diese für eventuelle spätere Wechsel des Türanschlages auf), Entfernen Sie auch den Stopfen auf der entgegengesetzten Seite des oberen Scharniers (stecken Sie den beigelegten Stopfen bei der Montage auf die entgegengesetzte Seite) und entfernen Sie die Abdeckung auf der entgegengesetzten Oberseite der Tür.
2. Schrauben Sie beide Schrauben des oberen Scharniers ab und ziehen Sie die Tür aus dem mittleren Scharnier heraus.
3. Schrauben Sie die Schrauben auf der unteren Seite der Gerätetür, mit welchen der Türanschlag (A) befestigt ist ab und entfernen Sie diesen. Bewahren Sie den Türanschlag für eventuelle spätere Änderungen der Öffnungsrichtung der Tür. Befestigen Sie auf der entgegengesetzten Seite den beigelegten Türanschlag mit Lager.
4. Schrauben Sie die Schließvorrichtung (B) ab und befestigen Sie diese auf der entgegengesetzten Seite der Tür (nur bei einigen Modellen).
5. Schrauben Sie die beiden Schrauben des oberen Scharniers ab und ziehen Sie die Tür aus dem unteren Scharnier heraus.
6. Schrauben Sie die Schrauben, mit welchen die die Träger der Gerätefüße befestigt sind, (nur bei einigen Modellen) ab. Fahren Sie mit dem Verfahren aus Punkt 7 oder 7.1 hinsichtlich der Ausführung des Geräts fort.
7. Kippen Sie das Gerät nach hinten (max. 35°), so dass es mit dem Gehäuse an der Wand lehnt. Lösen Sie die linke und rechte Schraube, mit welchen die beiden Träger der Gerätefüße verbunden sind (C), entfernen Sie den Stopfen am Träger des Gerätefußes (D) und stecken Sie ihn auf die entgegengesetzte Seite. Lösen Sie bzw. entfernen und vertauschen Sie untereinander den Schnappbolzen (E) und den Abdeckzapfen (F) (gilt nur für Geräte mit der Schließvorrichtung). Lösen Sie die drei Schrauben, mit welchen das untere Scharnier befestigt ist (bewahren Sie das Scharnier für einen eventuellen Wechsel des Türanschlages auf) ab und schrauben Sie das beigelegte untere Scharnier auf der entgegengesetzten Seite fest.

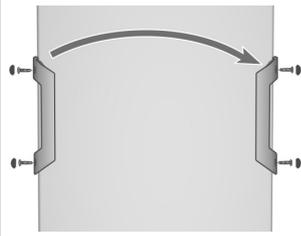
7.1. Kippen Sie das Gerät nach hinten (max. 35°), so dass es mit der Gehäuserückseite an der Wand lehnt.

Lösen Sie die drei Schrauben, mit welchen das untere Scharnier befestigt ist (bewahren Sie das Scharnier für einen eventuellen Wechsel des Türanschlags auf) und schrauben Sie das beigelegte untere Scharnier auf der entgegengesetzten Seite fest. Stopfen Sie die Bohrungen, die nach dem Wechsel des Türanschlags übrig geblieben sind, mit den beigelegten Plastikpropfen.

8. Wiederholen Sie das Verfahren unter Punkt 3 und 4 bei der unteren Tür. Falls der untere Türanschlag nicht vorhanden ist, verlegen Sie das Lager (G) und die Unterlegscheibe auf die gegenüberliegende Türseite.

9. Setzen Sie die Montage in umgekehrter Reihenfolge fort.

10. Wechsel des Türgriffs: Lösen Sie mit einem spitzen Gegenstand vorsichtig die Abdeckkappen der Schrauben von dem Handgriff ohne diese zu beschädigen. Lösen Sie danach die Schrauben und nehmen sie den Handgriff ab. Entfernen Sie auf der gegenüberliegenden Seite die Verschlussstopfen und setzen Sie den Handgriff an, befestigen Sie diesen mit den Schrauben und verschließen diese wieder mit den zuvor abgenommenen Abdeckkappen. Auf der Gegenseite verschließen sie die Schraubenlöcher mit den Verschlussstopfen.

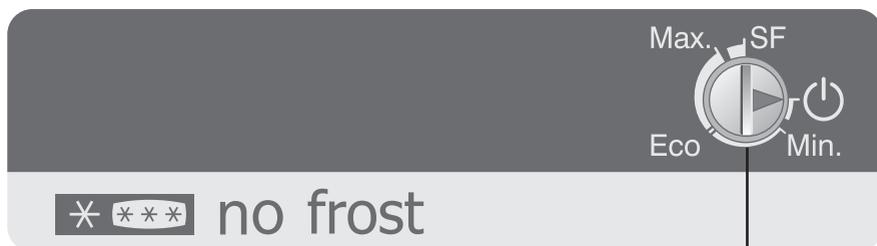


Bemerkung:

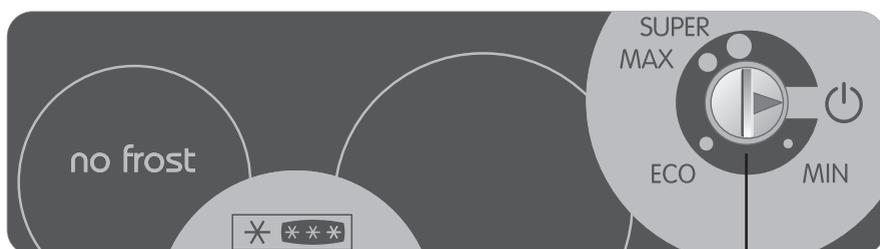
- Bei Geräten OLD TIMER Wechsel des Türanschlages nicht möglich.

Bedienung des Geräts mit elektronischer Steuerung

BEDIENEINHEIT I



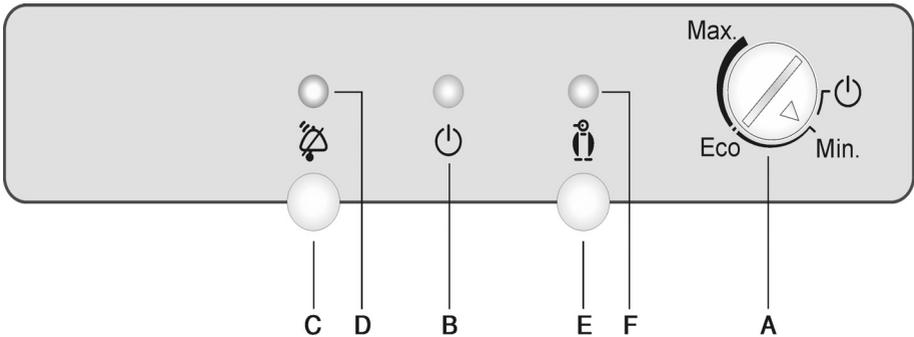
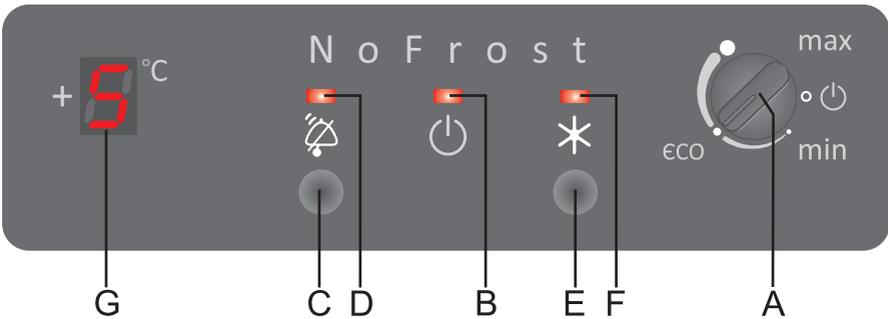
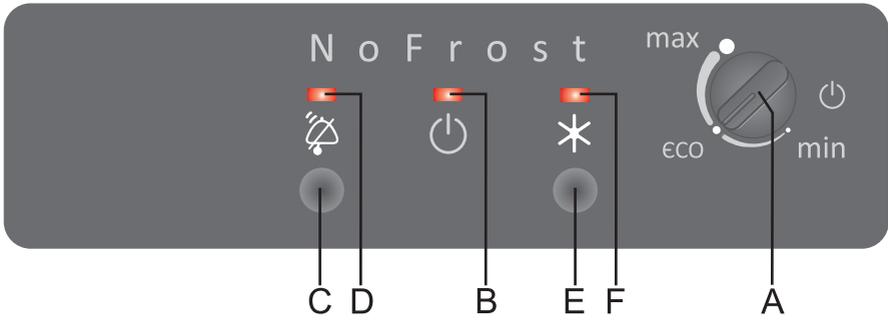
A



A

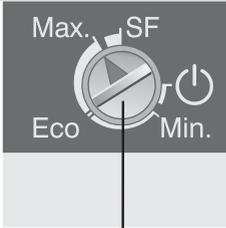
A Temperatureinstellknebel, EIN/AUS und SF/SUPER

BEDIENEINHEIT II

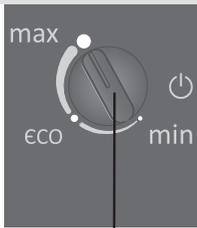


- A** Drehbarer Knopf zum Ein-/Ausschalten des Geräts und zur Temperatureinstellung
- B** Indikatorlämpchen: leuchtet, wenn das Gerät in Betrieb ist
- C** Ausschalttaste für den akustischen Alarm des Kühlschranks
- D** Indikatorlämpchen: blinkt bei zu hoher Temperatur im Kühlschrank
- E** Taste Intensivgefrieren
- F** Indikatorlämpchen: leuchtet, wenn die Intensivgefrierfunktion aktiviert ist

Ein-/Aus schalten des Geräts

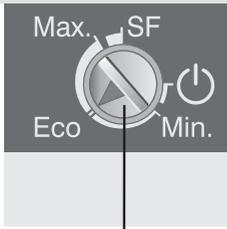


A



A

Einstellung der Temperatur im Geräteinneren



A



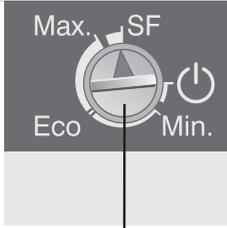
A

Schalten Sie das Gerät ein, indem Sie den drehbaren Knopf **A** in Richtung **Max.** drehen.

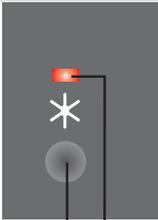
Das Indikatorlämpchen **B** leuchtet auf (nur bei einigen Modellen). Das Gerät wird ausgeschaltet, wenn sich der Punkt des drehbaren Knopfes mit der Einkerbung bei der Markierung  befindet (das Gerät steht noch immer unter Spannung).

- Stellen Sie die gewünschte Temperatur des Kühlgeräts mit dem drehbaren Knopf **A** innerhalb des Bereichs **Min.** bis **Max.** ein.
- Die empfohlene Einstellung ist **Eco**.
- Die Positionen in Richtung **Max.** bedeuten niedrigere Temperaturen im Geräteinneren (kälter), die Positionen in Richtung **Min.** bedeuten höhere Temperaturen (wärmer).
- Wenn die Temperatur der Umgebung, in welcher das Gerät aufgestellt ist, niedriger ist als 16°C, empfehlen wir, den Thermostatknebel auf die Position **Max.** zu stellen.

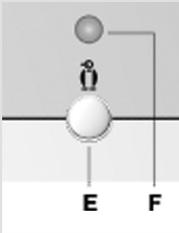
Intensivgefrieren



A



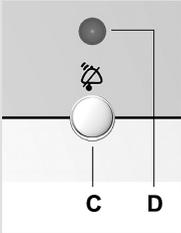
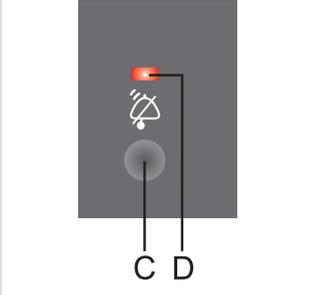
E F



E F

- Verwenden Sie diese Funktion beim ersten Einschalten des Geräts, vor dem Reinigen und bei Einlagerung von größeren Mengen von Lebensmitteln (siehe „Einfrieren von Lebensmitteln“).

Alarm bei hoher Temperatur im Geräteinneren (nur bei einigen Modellen)

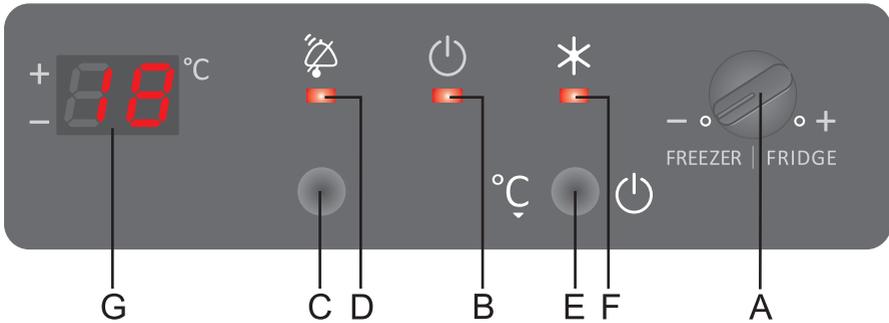


Bei überhöhter Temperatur im Geräteinneren wird ein unterbrochenes akustisches Signal ausgelöst und das rote Indikatorlämpchen blinkt (**D**).

- Sie können den akustischen Alarm mit der Taste **C** ausschalten. Das Indikatorlämpchen **D** schaltet sich automatisch ab, wenn das Kühlgerät ausreichend abgekühlt ist und keine Gefahr besteht, dass die Lebensmittel verderben.
- Der akustische Alarm wird alle 24 Stunden ausgelöst, wenn die Temperatur im Kühlgerät nicht ausreichend niedrig ist und Gefahr besteht, dass die Lebensmittel verderben. Der akustische Alarm schaltet sich automatisch ab, wenn die Temperatur im Kühlgerät soweit gesunken ist, dass keine Gefahr mehr besteht, dass die Lebensmittel verderben.
- Beim ersten Einschalten hat das Gerät eine 24-stündige Alarmverzögerung, weil das Kühlgerät erst die eingestellte Temperatur erreichen muss. Dadurch wird eine unnötige Auslösung des Alarms vermieden.

BEDIENEINHEIT III

Gerät mit Ventil und Temperaturanzeige



- A Drehbarer Knopf zur Auswahl Kühlgerät/Gefriergerät**
- B Indikatorlämpchen:** leuchtet, wenn das Gerät in Betrieb ist
- C Ausschalttaste für den akustischen Alarm des Gefriergeräts**
- D Indikatorlämpchen:** blinkt bei zu hoher Temperatur im Gefriergerät
- E Taste zum Ein-/Ausschalten des Geräts und Einstellung der Temperatur**
- F Indikatorlämpchen:** leuchtet, wenn die Intensivgefrierfunktion aktiviert ist
- G Digitale Temperaturanzeige: für das Kühlgerät –** zeigt die aktuelle Temperatur an (von +1°C bis +9°C), für das Gefriergerät (von -16°C bis -24°C) und SF (Schnellgefrieren)

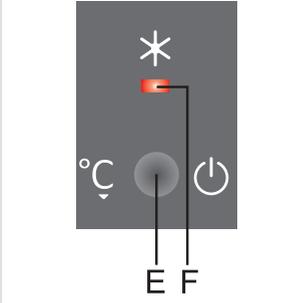
Auswahl Kühlgerät/ Gefriergerät



A

Wählen Sie mit dem drehbaren Knopf **A** das Gerät aus, dessen Temperatur auf der Temperaturanzeige angezeigt werden soll und stellen Sie die Temperatur mit der Taste **E** ein. Achten Sie bei der Wahl der Gerätezone darauf, dass sich die Einkerbung auf dem Drehknebel im markierten Bereich befindet.

Ein-/Ausschalten des Geräts und Einstellung der Temperatur



Ein-/Ausschalten des Geräts

Wählen Sie mit dem drehbaren Knopf **A** das Gefriergerät und schalten Sie es durch längeres Drücken (ca. 3 Sekunden) der Taste **E** ein. Es werden beide Geräte eingeschaltet, sowohl das Kühlgerät, als auch das Gefriergerät. Wenn das Gerät eingeschaltet ist, leuchtet das Indikatorlämpchen **B**. Bei erneutem Drücken der Taste (3 Sekunden) wird das gesamte Gerät abgeschaltet.

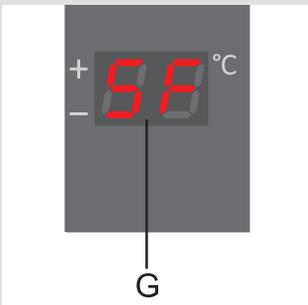
Ein-/Ausschalten des Kühlgeräts

Beim Modell mit eingebauter Temperaturanzeige kann das Kühlgerät ausgeschaltet werden, das Gefriergerät ist jedoch weiterhin in Betrieb.

Schalten Sie zuerst das gesamte Gerät ein. Wählen Sie mit dem drehbaren Knopf **A** das Kühlgerät und schalten Sie es durch längeres Drücken (ca. 3 Sekunden) der Taste **E** aus. Bei erneutem Drücken der Taste (3 Sekunden) wird das Kühlgerät wieder eingeschaltet.

Einstellung der Temperatur im Geräteinneren

Wählen Sie mit dem drehbaren Knopf **A** das Kühlgerät/ Gefriergerät und stellen Sie durch längeres Drücken (ca. 3 Sekunden) der Taste **E** die gewünschte Temperatur ein. Die Einstellung wird in Kreisbewegung von **Max.** bis **Min.** geändert (beim Gefriergerät bis zur Einstellung „Intensivgefrieren“). Nachdem Sie die gewünschte Temperatur eingestellt haben, wird diese Einstellung nach 5 Sekunden automatisch gespeichert und die aktuelle Temperatur im Geräteinneren des gewählten Geräts angezeigt.



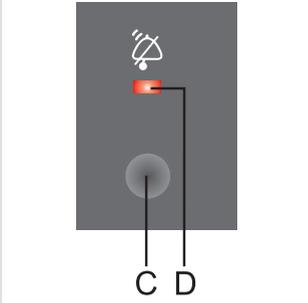
Intensivgefrieren

Wählen Sie mit dem drehbaren Knopf **A** das Gefriergerät.

Wählen Sie mit mehrmaligem kurzem Drücken der Taste **E** die Schnellgefrierfunktion (**SF**) und warten Sie 5 Sekunden, bis die Einstellung gespeichert wird. Das Indikatorlämpchen **F** leuchtet auf. Falls Sie diese Funktion nicht manuell ausschalten, schaltet sich diese nach ungefähr zwei Tagen automatisch aus.

Verwenden Sie diese Einstellung beim ersten Einschalten des Geräts, vor dem Reinigen und vor der Einlagerung größerer Mengen von Lebensmitteln.

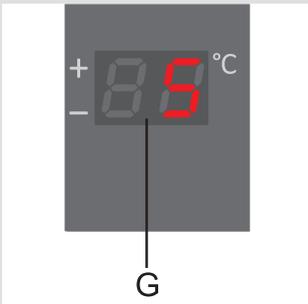
Alarm bei zu hoher Temperatur im Gefriergerät



Bei überhöhter Temperatur im Geräteinneren wird ein akustischer Alarm (unterbrochener Ton) ausgelöst und das rote Indikatorlämpchen blinkt (**D**).

- Sie können den akustischen Alarm mit der Taste **C** ausschalten. Das Indikatorlämpchen **D** schaltet sich automatisch ab, wenn das Gefriergerät ausreichend abgekühlt ist und keine Gefahr besteht, dass die Lebensmittel verderben.
- Der akustische Alarm wird jede 24 Stunden ausgelöst, wenn die Temperatur im Gefriergerät nicht ausreichend niedrig ist und Gefahr besteht, dass die Lebensmittel verderben. Der akustische Alarm schaltet sich automatisch aus, wenn die Temperatur im Gefriergerät soweit gesunken ist, dass keine Gefahr mehr besteht, dass die eingefrorenen Lebensmittel verderben.
- Beim ersten Einschalten hat das Gerät eine 24-stündige Alarmverzögerung, weil das Gefriergerät erst die eingestellte Temperatur erreichen muss. Dadurch wird eine unnötige Auslösung des Alarms vermieden.

Digitale Anzeige



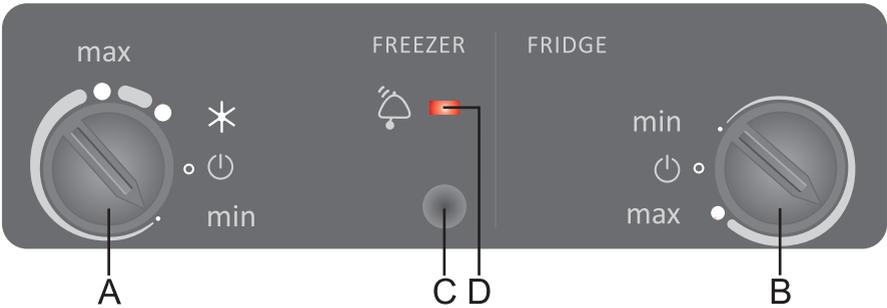
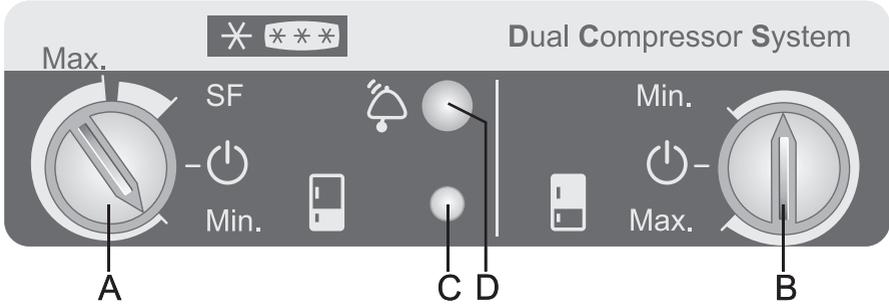
Die digitale Anzeige zeigt die aktuelle Temperatur im Kühlgerät (positive einstellige Zahl) bzw. im Gefriergerät (negative zweistellige Zahl) an.

Während der Einstellung der Temperatur blinkt die Anzeige und zeigt die aktuelle Einstellung an. Sie blinkt auch, wenn die Temperatur im Gefriergerät in dem Maße ansteigt, dass Gefahr besteht, dass die Lebensmittel verderben.

Bedienung des Geräts mit mechanischer Steuerung

BEDIENEINHEIT IV

Gerät mit zwei Kompressoren



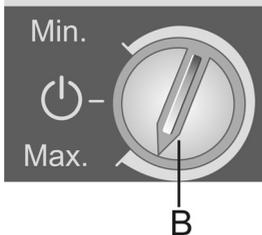
- A** Knebel zum Ein- und Ausschalten des Gefrierschranks und zur Einstellung der Temperatur
- B** Knebel zum Ein- und Ausschalten des Kühlschranks und zur Einstellung der Temperatur
- C** Taste zum Ein-/Ausschalten der Beleuchtung
- D** Das rote Lämpchen: Alarm für Übertemperatur

Ein-/Ausschalten des Geräts



Einschalten des Gefrierschranks: drehen Sie den Thermostatknobel **A** im Uhrzeigersinn in Richtung der Position **Max.**

Ausschalten: drehen Sie den Knobel **A** so weit zurück, dass der Punkt auf die Markierung **⏻** zeigt (das Gerät steht noch immer unter elektrischer Spannung).



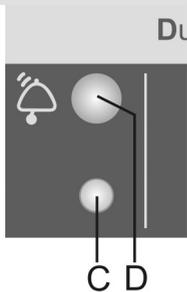
Einschalten des Kühlschranks: drehen Sie den Thermostatknobel **B** im Uhrzeigersinn in Richtung der Position **Max.**

Ausschalten: drehen Sie den Knobel **B** so weit zurück, dass der Punkt auf die Markierung  zeigt (das Gerät steht noch immer unter elektrischer Spannung).

Einstellung der Temperatur im Geräteinneren

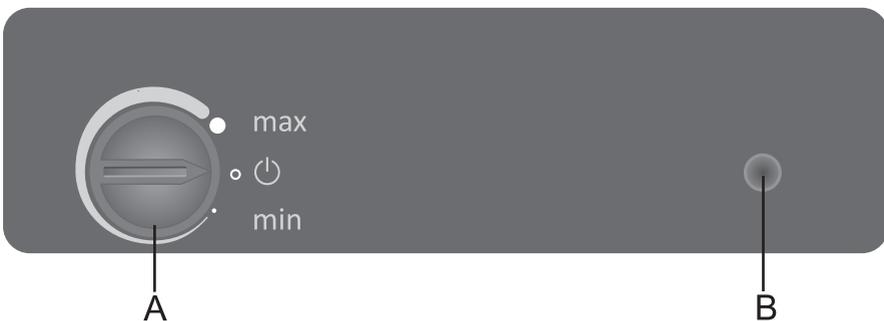
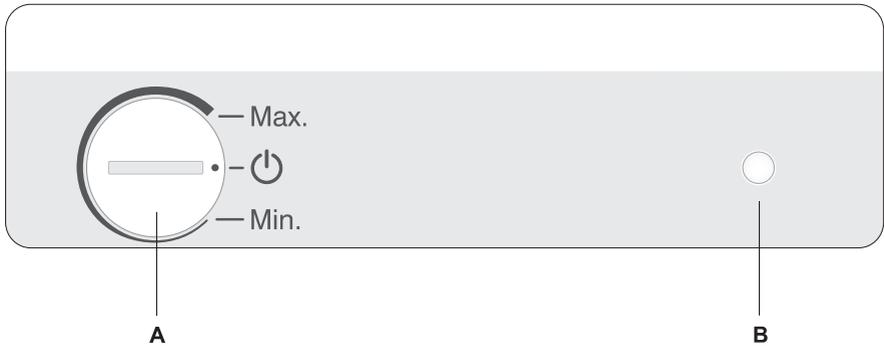
Stellen Sie die gewünschte Temperatur des Gefrierschranks mit dem Knobel **A** innerhalb des Bereichs **Min/Max** ein. Stellen Sie die gewünschte Temperatur des Kühlschranks mit dem Knobel **B** innerhalb des Bereichs **Min/Max** ein.

- Die empfohlene Einstellung der Thermostatknobels liegt in der Mitte, zwischen **Min.** und **Max.**
- Die Änderung der Umgebungstemperatur beeinflusst die Temperatur im Geräteinneren. Passen Sie dementsprechend die Einstellung des Thermostatknobels an. Die Positionen in Richtung **Max.** bedeuten niedrigere Temperaturen im Geräteinneren (kälter), die Positionen in Richtung **Min.** bedeuten höhere Temperaturen (wärmer).
- **Das rote Lämpchen (D) leuchtet, wenn die Temperatur im Gefrierschrank übermäßig ansteigt** und erlischt, wenn sich der Gefrierschrank genügend abkühlt und keine Gefahr besteht, dass die gefrorenen Lebensmittel verderben (siehe Kapitel Beseitigung von Störungen).



BEDIENEINHEIT V

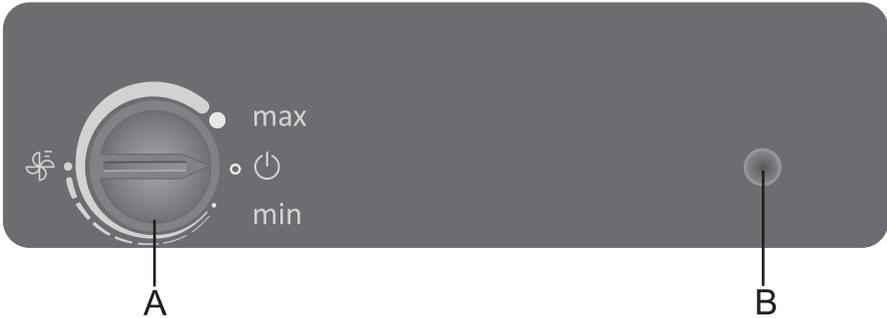
Gerät mit einem Kompressor und ohne Ventilator



A Knebel zum Ein- und Ausschalten des Kühlschranks und zur Einstellung der Temperatur

B Taste zum Ein-/Ausschalten der Beleuchtung

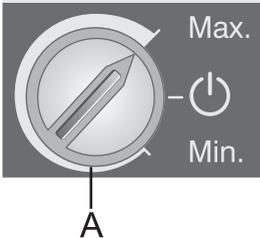
Gerät mit einem Kompressor und Ventilator



A Knebel zum Ein- und Ausschalten des Kühlschranks und zur Einstellung der Temperatur.

B Taste zum Ein-/Ausschalten der Beleuchtung

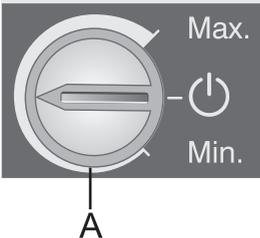
Ein-/Ausschalten des Geräts



Einschalten des Gefrierschranks: drehen Sie den Thermostatknobel **A** im Uhrzeigersinn in Richtung der Position **Max.**

Ausschalten: drehen Sie den Knebel **A** so weit zurück, dass der Punkt auf die Markierung **⏻** zeigt (das Gerät steht noch immer unter elektrischer Spannung).

Einstellung der Temperatur im Geräteinneren



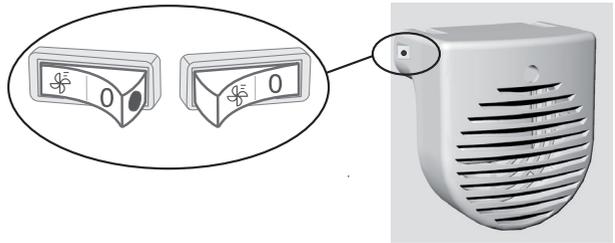
- Stellen Sie die gewünschte Temperatur mit dem Knebel **A** innerhalb des Bereichs **Min./Max.** ein.
- Die empfohlene Einstellung der Thermostatknobels liegt in der Mitte, zwischen **Min.** und **Max.**
- Die Änderung der Umgebungstemperatur beeinflusst die Temperatur im Geräteinneren. Passen Sie dementsprechend die Einstellung des Thermostatknobels an. Die Positionen in Richtung **Max.** bedeuten niedrigere Temperaturen im Geräteinneren (kälter), die Positionen in Richtung **Min.** bedeuten höhere Temperaturen (wärmer).
- Wenn die Temperatur der Umgebung, in welcher das Gerät aufgestellt ist, niedriger ist als 16° C, empfehlen wir, den Thermostatknobel auf die Position **Max.** zu stellen.

Ventilator

(nur bei einigen Modellen)

- Der eingebaute Ventilator trägt zur gleichmäßigeren Verteilung der Kühltemperatur und zur schnelleren Kühlung bei und verringert die Bildung von Kondenswasser an den Ablagen. Der Ventilator ist nur in Betrieb, wenn der Kompressor arbeitet.
- Das Einschalten des Ventilators wird als Zusatzfunktion empfohlen und zwar:
 - bei erhöhter Raumtemperatur (über 30° C),
 - bei erhöhter Luftfeuchtigkeit (während der Sommerzeit),
 - bei Einlagerung größerer Mengen von Lebensmitteln (schnelles Abkühlen).
- **Ein-/Ausschalten des Ventilators**

Einschalten =  Ausschalten = 0



Wenn der Ventilator eingeschaltet ist, ist auf dem Schalter ein roter Punkt zu sehen.

Hinweis: Während des Ventilatorbetriebs steigt der Energieverbrauch des Geräts und die Temperatur im Kühlschrank Inneren wird gesenkt.

Deswegen empfehlen wir Ihnen, die Kühlschranktemperatur neu einzustellen.

- bei eingeschaltetem Ventilator: Bereich zwischen „Min“ und  (gestrichelte Linie),
- ohne Ventilator: Bereich zwischen  und „Max“.

Die Temperatureinstellung im Kühlschrank beeinflusst indirekt die Temperatur im Gefrierschrank.



A

Empfohlene Verteilung der Lebensmittel im Geräteinneren

Empfohlene Verteilung der Lebensmittel im Geräteinneren

Kühlzonen im Kühlschrank:

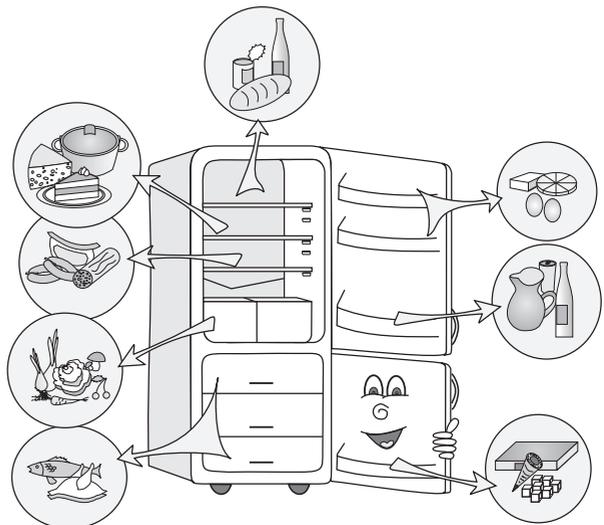
- **oberer Teil:** konservierte Speisen, Brot, Wein, Gebäck, ...
- **mittlerer Teil:** Milchprodukte, Käse, zubereitete Lebensmittel, Süßspeisen, Säfte, Bier, Fertiggerichte, gekochte Speisen...
- **unterer Teil:** Fleisch, Fleischprodukte, Feinkost, ...
- **Gemüse-/Obstfach:** frisches Obst, Gemüse, Salate, Wurzelgemüse, Kartoffeln, Zwiebeln, Knoblauch, Tomaten, tropische Früchte, Sauerkraut, weiße Rübe,...

Kühlzonen in der Kühlschranktür:

- **obere/mittlere Kühlzone der Kühlschranktür:** Eier, Butter, Käse,...
- **untere Kühlzone der Kühlschranktür:** Getränke, Dosen, Flaschen,...

Kühlzonen im Gefrierschrank:

- **Kühlzone in der Gefrierschranktür:** verpacktes Gemüse, Speiseeis, Eiswürfel,...
- **andere Kühlzonen:** Gefrieren, Lagerung von gefrorenen Lebensmitteln (siehe Kapitel Gefrieren und Lagerung von gefrorenen Lebensmitteln).



Lagerung von Lebensmitteln im Kühlschrank

Wichtige Hinweise zur Lagerung der Lebensmittel

- ⚠ Die ordnungsgemäße Verwendung des Geräts, die entsprechende Verpackung der Lebensmittel, die Aufrechterhaltung der geeigneten Temperatur und Einhaltung der Hygiene der Lebensmittel beeinflussen entscheidend die Qualität der Lagerung der Lebensmittel.
- ⚠ Beachten Sie das Haltbarkeitsdatum der Lebensmittel, welches auf der Lebensmittelverpackung angegeben ist.
- ⚠ Lebensmittel, die im Kühlschrank gelagert werden, müssen in geschlossenen Behältern bzw. entsprechend verpackt sein, damit sie keinen Geruch bzw. Feuchtigkeit aufnehmen/abgeben.
- ⚠ Lagern Sie im Kühlschrank keine entzündlichen, flüchtigen und explosiven Stoffe!
- ⚠ Flaschen mit hohem Alkoholgehalt müssen gut verschlossen sein und aufrecht gelagert werden.
- ⚠ Einige organische Lösungen, ätherische Öle in Zitronen- und Orangenschalen, Buttersäure u.Ä. können bei längerem Kontakt mit Kunststoffoberflächen oder Dichtungen Beschädigungen und ein vorzeitiges Altern der Materiale hervorrufen.
- ⚠ Unangenehme Gerüche weisen auf Unreinheiten im Gerät bzw. verdorbene Lebensmittel hin (siehe Kapitel Reinigung und Pflege des Geräts).
- ⚠ Wenn Sie Ihre Wohnung für längere Zeit verlassen, sollten Sie leicht verderbliche Lebensmittel aus Ihrem Kühlschrank entfernen.

Innenausstattung des Kühlschranks



Die Innenausstattung ist vom Modell abhängig.

- Sie können die Ablagen in den Führungen des Kühlschrankinnenraumes beliebig anordnen. Die Ablagen sind gegen ungewolltes Herausziehen gesichert. Wenn Sie eine Ablage aus dem Kühlschrank herausnehmen möchten, heben Sie diese am hinteren Ende leicht an und ziehen Sie sie heraus. Lagern Sie leicht verderbliche Lebensmittel auf dem hinteren Teil der Ablage an der Geräterückwand, wo die Temperaturen am niedrigsten sind.
- Einige Modelle verfügen über eine Drahthalterung für Flaschen. Sie ermöglicht auch das Aufstellen der Flaschen auf die Korken. Die Flaschenhalterung ist gegen ungewolltes Herausziehen gesichert. Sie können das Flaschengitter nur herausziehen, wenn es leer ist, indem Sie es am vorderen Teil anheben und zu sich ziehen. Stellen Sie das Flaschengitter so in den Kühlschrank, daß das Schließen der Gerätetür nicht durch die Flaschen behindert wird.

Die maximale Belastung des Flaschengitters beträgt 9 Flaschen zu je 0,75 l bzw. 13 kg Gesamtgewicht - siehe Etiketten auf der rechten Seite des Geräteinneren.

- Der Korb am Geräteboden unter der Glasablage ist zum Lagern von Obst und Gemüse bestimmt. Er gewährleistet genügend Feuchtigkeit und bewahrt dadurch die Lebensmittel vor dem Austrocknen. Die Lebensmittel sollten entsprechendverpackt sein, damit sie keine Gerüche und Feuchtigkeit abgeben bzw. aufnehmen.
- Die Innenseite der Kühlschranktür ist mit Ablagen oder Behältern ausgestattet, die zum Lagern von Käse, Butter, Eiern, Yoghurt und anderen kleineren Packungen, Tuben, Konserven u.Ä. bestimmt sind. Im unteren Teil der Tür befindet sich die Abstellfläche für Flaschen.
- Der Behälter auf der Innenseite des Gefrierteils (nur bei einigen Modellen) ist zur Lagerung von gefrorenen Speisen bestimmt, die häufig herausgenommen werden – Schnellzugang (Speiseeis, schon geöffnete Gemüsepackete, u.Ä.).

Lagerungszeiten von Lebensmitteln

Empfohlene Lagerungszeiten im Kühlschrank

Lebensmittel	Lagerungszeiten
Eier, Marinade, Geselchtes	bis zu 10 Tagen
Käse	bis zu 10 Tagen
Wurzelgemüse	bis zu 8 Tagen
Butter	bis zu 7 Tagen
Süßspeisen, Obst, Fertiggerichte, Fleisch	bis zu 2 Tagen
Fisch, Hackfleisch, Meeresfrüchte	bis zu 1 Tag

Aufbewahrung von Lebensmitteln im FreshZone-Fach



Das **FreshZone-Fach** ermöglicht die Aufbewahrung einer breiten Palette von frischen Nahrungsmitteln für **längere Zeit als in einem üblichen Kühlschrank**. Die Nahrungsmittel bleiben längere Zeit frisch, behalten ihren Geschmack und ihren Nährwert.

Das Auftreten von Fäulnis und Masseschwund wird verringert, deswegen sind Obst und Gemüse frischer und natürlicher. Für optimale Ergebnisse muss das Fach vollkommen geschlossen sein.

- Die Feuchtigkeit im Fach hängt vom Feuchtigkeitsgehalt der Lebensmittel, die im Fach gelagert werden, sowie von der Häufigkeit des Öffnens des Fachs ab.
- Wenn Sie Lebensmittel kaufen, überprüfen Sie, ob diese frisch sind, weil davon die Qualität und Haltbarkeit der Lebensmittel abhängt.

- Lagern Sie unverpackte Lebensmittel (tierischer oder pflanzlicher Herkunft) gesondert oder verpacken Sie diese. Verhindern Sie, dass verschiedene Fleischsorten einander berühren. Diese sollten getrennt verpackt aufbewahrt werden, damit es nicht zu frühzeitigen bakteriellen Zersetzungsprozessen kommt, wenn das Fleisch verdorben ist.
- Nehmen Sie die Lebensmittel 30-60 Min. vor dem Verzehr aus der Schublade, damit sich ihr Geschmack und ihr Aroma bei Zimmertemperatur voll entfalten kann.
- Lebensmittel, die auf niedrige Temperaturen empfindlich sind und zur Aufbewahrung im FreshZone-Fach nicht geeignet sind: Ananas, Avocado, Bananen, Oliven, Kartoffeln, Auberginen, Gurken, Bohnen, Paprika, Zuckermelonen, Wassermelonen, Zucchini,...

Einfrieren und Lagerung von gefrorenen Lebensmitteln

Einfrieren von Lebensmitteln



Die Höchstmenge der frischen Lebensmittel, die Sie auf einmal einfrieren können, ist auf dem Etikett mit den Gerätedaten angegeben. Bei größeren Mengen wird die Qualität des Einfrierens, sowie die Qualität der schon eingefrorenen Lebensmittel beeinträchtigt.

- Schalten Sie 24 Stunden vor dem Einfrieren frischer Lebensmittel die Funktion „Intensivgefrieren“ ein:
 - **Bedieneinheit I:** drehen Sie den Knopf **A** auf die Position **SF/SUPER**,
 - **Bedieneinheiten II und III:** Drücken Sie die Taste **E** (die **LED F** leuchtet),
 - **Bedieneinheit IV:** drehen Sie den Knopf **A** auf die Position **SF/✱**,
 - **Bedieneinheit V mit und ohne Ventilator:** drehen Sie den Knopf **A** auf eine mittlere Position zwischen **Min.** und **Max.**, der Ventilator ist ausgeschaltet.

Legen Sie nach Ablauf dieser Zeit die frischen Lebensmittel:

- **bei NO FROST Geräten:** in den mittleren Raum des Gefriergeräts;
- **bei klassischen Geräten:** in den oberen Raum des Gefriergeräts.



Frische Lebensmittel dürfen die schon eingefrorenen Lebensmittelpackungen nicht berühren!

Um die notwendige Zirkulation der kalten Luft nicht zu beeinträchtigen, empfehlen wir Ihnen, keine Lebensmittel oberhalb der markierten Grenzlinie zu lagern – siehe Foto (nur bei einigen Modellen).



- Zum Einfrieren kleinerer Mengen von Lebensmitteln (1-2 kg), ist die Verwendung der Intensivgefrierfunktion nicht notwendig.
- Nach Ablauf von 24 Stunden können Sie die eingefrorenen Lebensmittel in den unteren Teil des Gefrierschranks stellen und die Prozedur nach Bedarf wiederholen.
- Drehen Sie nach Beendigung des Intensivgefrierens den Knopf **A** wieder auf die gewünschte Position zurück (**Bedieneinheit I, IV und V**).
- Wenn Sie den gesamten nutzbaren Raum des Gefrierteils nutzen möchten, können Sie das mittlere Fach herausnehmen.

Wichtige Hinweise zum Einfrieren von frischen Lebensmitteln

- ⚠ **Im Gefrierschrank sollten nur Lebensmittel eingefroren werden, die dazu geeignet sind. Die Lebensmittel sollten immer frisch und von guter Qualität sein.**
- ⚠ **Wählen Sie immer eine für das jeweilige Lebensmittel geeignete Verpackung aus und verpacken Sie es fachgerecht.**
- ⚠ **Die Verpackung muss luft- und feuchtigkeitsundurchlässig sein, um ein Austrocknen des Inhalts und Vitaminverluste zu verhindern.**
- ⚠ **Versehen Sie die verpackten Lebensmittel mit einem Etikett mit Angaben über die Art und Menge und mit dem Datum des Einfrierens.**
- ⚠ **Es ist wichtig, dass die Lebensmittel so schnell wie möglich gefrieren, deswegen sollten die Packungen so klein wie möglich gehalten werden. Die Lebensmittel vor dem Einfrieren abkühlen.**

Lagern von industriell gefrorenen Lebensmitteln

- Beachten Sie bei der Lagerung von industriell gefrorenen Lebensmitteln die Anweisungen des Herstellers. Auf der Verpackung industriell gefrorener Lebensmittel sind die Lagerungsdauer und die Lagerungstemperatur angegeben.
- Kaufen Sie nur gut verpackte gefrorene Lebensmittel, die mit allen Daten ausgestattet sind und in Gefriertruhen gelagert wurden, die eine Mindesttemperatur von -18°C oder niedriger haben.
- Kaufen Sie keine gefrorenen Lebensmittel, die mit Reif umgeben sind, da diese wahrscheinlich mehrmals aufgetaut worden sind.
- Sichern Sie gefrorene Lebensmittel beim Transport vor dem Abtauen. Ein Temperaturanstieg kann ihre Lagerungszeit verkürzen und ihre Qualität beeinträchtigen.

Lagerungszeiten gefrorener Lebensmittel

Empfohlene Lagerungszeiten im Gefrierschrank

Lebensmittel	Lagerungszeiten
Obst, Rindfleisch	10 bis 12 Monate
Gemüse, Kalbfleisch, Geflügel	8 bis 10 Monate
Wild	6 bis 8 Monate
Schweinefleisch	4 bis 6 Monate
Hackfleisch	4 Monate
Brot, Gebäck, Fertiggerichte, magerer Fisch	3 Monate
Innereien	2 Monate
geräucherte Würste, fetter Fisch	1 Monat

Abtauen gefrorener Lebensmittel

Durch das Einfrieren der Lebensmittel werden Mikroorganismen nicht vernichtet. Nach dem Abtauen werden sie besonders aktiv und verderben die Lebensmittel in kurzer Zeit. Deswegen sollten Sie abgetaute Lebensmittel so schnell wie möglich konsumieren. Teilweises Abtauen der Lebensmittel verringert den Nährwert, besonders bei Obst und Gemüse, sowie bei Fertigspeisen.

Abtauen des Geräts

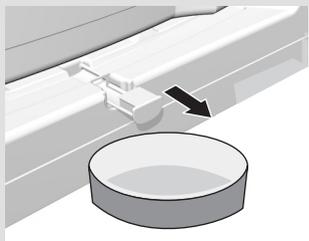
Automatisches Abtauen des Kühlschranks

Sie brauchen den Kühlschrank nicht abzutauen, weil das Eis an der Rückwand automatisch abgetaut wird.

Das während des Betriebs des Kompressors am Rand entstandene Eis taut während des Stillstands des Kompressors ab. Das Tauwasser fließt in Form von Tropfen durch die Öffnung in der Rückwand des Geräts in einen Behälter über dem Kompressor, wo es verdampft.

Falls sich an der Rückwand des Kühlschranks eine übermäßig dicke Eisschicht (3-5 mm) bilden sollte, schalten Sie den Kühlschrank aus und tauen Sie ihn manuell ab.

Abtauen des klassischen Gefriergeräts



- Tauen Sie den Gefrierschrank ab, wenn sich eine ungefähr 3-5 mm dicke Eisschicht gebildet hat.
- Aktivieren Sie 24 Stunden vor dem Abtauen des Geräts die Funktion „Intensivgefrieren“, damit die Lebensmittel zusätzlich abgekühlt werden (siehe Kapitel „Einfrieren von Lebensmitteln“).

Nehmen Sie nach Ablauf dieser Zeit die gefrorenen Lebensmittel aus dem Gefrierschrank und sichern Sie sie vor dem Abtauen.

- Schalten Sie das Gerät aus – drehen Sie den Thermostatknobel **A (und B)** auf die Position  und ziehen Sie das Anschlusskabel aus der Steckdose heraus.
- Ziehen Sie die Abflussrinne am unteren Ende des Gefrierschranks heraus und stellen Sie ein Gefäß auf den Boden, in welches das Tauwasser abfließen kann.
- Tauen Sie das Gerät auf keinen Fall mit elektrischen Geräten (Haartrockner, u.Ä.) ab!
- Verwenden Sie beim Abtauen keine Enteisungsmittel, da diese die Kunststoffteile beschädigen können bzw. gesundheitsschädlich sind.
- Reinigen Sie den Innenraum des Geräts mit einem weichen Tuch und wischen sie ihn dann trocken (siehe Kapitel Reinigung und Pflege).
- Bevor Sie die Lebensmittel wieder in den Gefrierschrank hineinlegen, schalten Sie ihn ein und drehen Sie den Knobel **A** auf die gewünschte Position.

Abtauen des NO FROST Gefriergeräts

- Das Abtauen des NO FROST Gefriergeräts geschieht automatisch. Der gelegentlich gebildete Reif verschwindet von selbst.

Trennen Sie das Gerät vor dem Reinigen vom elektrischen Versorgungsnetz - drehen Sie den Thermostatknebel **A** (und **B**) auf die Position  und ziehen Sie den Stecker des Anschlusskabels aus der Steckdose heraus.

- Benutzen Sie zum Reinigen aller Oberflächen ein **weiches Tuch**. Scheuernde Reinigungsmittel, Säuren oder Lösungsmittel sind zum Reinigen des Geräts nicht geeignet, da sie die Oberfläche beschädigen!

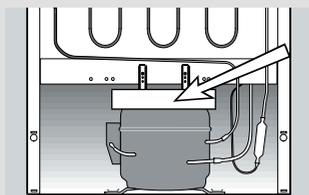
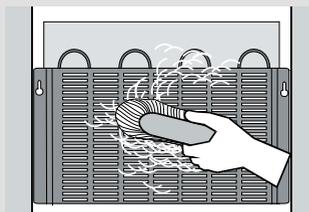
Reinigen Sie die Außenfläche des Geräts mit Wasser und einer milden Seifenlauge.

Lackierte Oberflächen und Aluminiumoberflächen können Sie mit einem weichen Tuch und einem milden Reinigungsmittel reinigen. Gestattet ist der Gebrauch von leicht alkoholhaltigen Reinigungsmitteln (z.B. Glasreiniger).

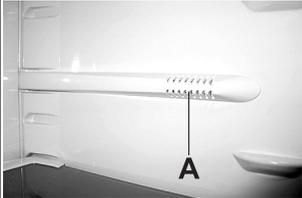
Kunststoffteile dürfen nicht mit alkoholhaltigen Reinigungsmitteln gereinigt werden.

Reinigen Sie den Innenraum des Geräts mit lauwarmem Wasser und etwas **Essig**.

- Unter der Kühlplatte, die das Geräteinnere kühlt, befinden sich eine Rinne und eine Öffnung, in welche das Tauwasser abfließt. Die Rinne und die Öffnung dürfen nicht verstopft sein (z.B. mit Lebensmittelresten), deswegen sollten Sie diese des öfteren untersuchen und nach Bedarf reinigen (z.B. mit einem Kunststoff-Strohalm).
- 3-5 mm dicke Reif- bzw. Eisablagerungen erhöhen den Stromverbrauch, deswegen müssen Sie diese regelmäßig entfernen (gilt nicht für NO FROST-Gefriergeräte. Verwenden Sie dazu keine scharfen Gegenstände, Lösungsmittel oder Sprays).
- Der **Kondensator** an der Rückwand des Geräts muss immer sauber sein, frei von Staub oder Ablagerungen aus der Küchenluft. Entfernen Sie den Staub von Zeit zu Zeit mit einer weichen nichtmetallischen Bürste oder einem Staubsauger.
- Reinigen Sie auch den Behälter, der sich oberhalb des Kompressors befindet. Stellen Sie den Behälter nach dem Reinigen wieder auf seinen Platz zurück. Sorgen Sie dafür, dass sich der Behälter im waagrechten Zustand befindet!
- Schalten Sie das Gerät nach dem Reinigen wieder ein und legen Sie die Lebensmittel hinein.



Beseitigung von Störungen

Störung:	Ursache bzw. Beseitigung der Störung:
Das Gerät funktioniert nach dem Anschluss an das Stromnetz nicht:	<ul style="list-style-type: none"> • Überprüfen Sie, ob die Steckdose unter Spannung steht und ob das Gerät eingeschaltet ist.
Das Kühlsystem arbeitet schon seit längerer Zeit ununterbrochen:	<ul style="list-style-type: none"> • Zu hohe Umgebungstemperatur. • Zu häufiges Öffnen bzw. zu lange geöffnete Gerätetür. • Mangelhaft geschlossene Gerätetür (Fremdkörper zwischen Tür und Türrahmen, hängende Tür, Überprüfung der Dichtung, usw.). • Lagerung einer zu großen Menge von Lebensmitteln. • Der Sensor im Kühlschrank (A) ist mit frischen Lebensmitteln überdeckt. Ermöglichen Sie freie Luftzirkulation um den Sensor (nur bei einigen Modellen). • Ungenügendes Kühlen des Kompressors und Kondensators. Überprüfen Sie die Luftzirkulation hinter dem Gerät und reinigen Sie den Kondensator.
	
Übermäßige Eisablagerung an der Rückwand im Geräteinneren ist die Folge von:	<ul style="list-style-type: none"> • Zu häufigem Öffnen bzw. zu lange geöffneter Gerätetür. • Einlagerung von warmen Lebensmitteln in den Kühlschrank. • Kontakt der Speise oder des Kochtopfes mit der Hinterwand im Kühlschrankinnenraum. • Mangelhaftem Dichten der Gerätetür Wenn die Dichtung verschmutzt oder beschädigt ist, reinigen Sie diese oder lassen Sie sie auswechseln.
Wasser fließt aus dem Kühlschrank:	<ul style="list-style-type: none"> • Die Abflussöffnung für Tauwasser ist verstopft bzw. tropft das Tauwasser an der Rinne vorbei. • Reinigen Sie die verstopfte Abflussöffnung mit einem Kunststoff-Strohalm. • Tauen Sie zu dicke Eisschichten manuell ab (siehe Kapitel Abtauen des Geräts).
Das Indikatorlämpchen D blinkt:	<ul style="list-style-type: none"> • Zu häufiges Öffnen bzw. zu lange geöffnete Gerätetür. • Mangelhaft geschlossene Gerätetür (Fremdkörper in der Tür, hängende Tür, beschädigte Dichtung,...). • Länger andauernder Stromausfall. • Einlagerung einer zu großen Menge von Lebensmitteln.
Erschwertes Öffnen der Gerätetür:	<ul style="list-style-type: none"> • Wenn Sie die gerade oder vor kurzem geschlossene Tür des Gefrierschranks erneut öffnen möchten, kann es passieren, dass das Öffnen der Tür erschwert ist. Beim Öffnen der Tür erwärmt nämlich etwas kalte Luft aus dem Gerät, die durch warme Luft aus der Umgebung ersetzt wird. Beim Abkühlen dieser Luft entsteht Unterdruck, was die Ursache für das erschwerte Öffnen der Tür ist. Nach einigen Minuten (5-10) normalisiert sich der Zustand und die Tür kann wieder mühelos geöffnet werden.

Störung:	Ursache bzw. Beseitigung der Störung:
Austausch der Glühbirne: 	<ul style="list-style-type: none"> • Unterbrechen Sie vor dem Austausch der Glühbirne unbedingt die Stromzufuhr zum Gerät (ziehen Sie das Anschlusskabel aus der Wandsteckdose). Entfernen Sie die Abdeckung der Innenleuchte, tauschen Sie die Glühbirne aus (E 14, mit gleicher Leistung wie die vom Werk eingesetzte Glühbirne) und setzen Sie die Abdeckung wieder auf. • Entsorgen Sie defekte Glühbirnen nicht zusammen mit organischen Abfällen. • Glühbirnen sind Verbrauchsmaterial und sind nicht Gegenstand der Garantie!
Das Indikatorlämpchen B blinkt:	<ul style="list-style-type: none"> • Wenn das Indikatorlämpchen B blinkt, rufen Sie bitte den nächstgelegenen Kundendienst an.
Darstellung des Fehlercodes auf der Anzeige (nur bei einigen Modellen):	<ul style="list-style-type: none"> • Wenn auf der Digitalanzeige der Buchstabe E erscheint, rufen Sie bitte den Kundendienst an.

Wenn keine der obigen Ursachen zutrifft und Sie die Störung nicht selbst beheben können, treten Sie mit dem nächstgelegenen Kundendienst in Verbindung und geben Sie ihm die Daten (Gerätetyp, Modell, Seriennummer) vom Typenschild bekannt, das sich im Geräteinneren befindet.

Informationen über die Geräusentwicklung des Geräts

Das Kühlen in Kühl-/Gefriergeräten wird durch ein Kühlsystem mit einem Kompressor (einige Geräte besitzen auch einen Ventilator) bewerkstelligt, welcher eine gewisse Geräusentwicklung aufweist. Die Geräuschintensität ist vom Aufstellungsort, sowie vom fachgerechten Gebrauch und vom Alter des Geräts abhängig.

- Nach der **Inbetriebnahme** des Geräts kann der Betrieb des Kompressors (Fließgeräusch) bzw. das Strömen der Kühlflüssigkeit etwas lauter sein. Das ist kein Zeichen für eine Störung und hat keine Auswirkung auf die Lebensdauer des Geräts. Mit der Zeit werden diese Geräusche leiser.
- Manchmal sind während des Betriebs des Geräts **ungewöhnliche oder lautere** Geräusche hörbar, die für das Gerät unüblich sind und oftmals die Folge von unsachgemäßer Aufstellung sind:
 - Das Gerät muss gerade und stabil auf einer festen Unterlage stehen.
 - Das Gerät darf die Wand oder die benachbarten Küchenelemente nicht berühren.
 - Überprüfen Sie, ob sich die Inneneinrichtung des Geräts auf ihrem Platz befindet, bzw. ob eventuell Dosen, Flaschen oder andere Behälter Geräusche verursachen, weil sie einander berühren

WIR BEHALTEN UNS DAS RECHT ZU ÄNDERUNGEN
VOR, DIE AUF DEN BETRIEB DES GERÄTS KEINEN
EINFLUSS NEHMEN.

COMBI BASIC



264450

de (04-12)